

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreistag



Drucksache-Nr.: BV/0482/2017

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Schulze, Uwe

Verantwortlich für die Umsetzung: 40 Schulverwaltungs- und Kulturamt

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
Kultur- und Tourismusausschuss	22.03.2017				

Bezeichnung des TOP: Förderung des Projektes "Wiederaufführung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507 im Jahr 2017"

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Tourismusausschuss des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt, das Projekt „Wiederaufführung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507 im Jahr 2017“ der Stadt Zerbst/Anhalt mit finanziellen Mitteln des Landkreises Anhalt-Bitterfeld i. H. v. bis zu 5.000,00 Euro (Anteilsfinanzierung) zu fördern.

Sachdarstellung:

Die Stadt Zerbst beabsichtigt im Jahr 2017 die Wiederaufführung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507.

Das Zerbster Prozessionsspiel taucht erstmalig urkundlich im Jahr 1480 in der Zerbster Stadtgeschichte auf. Die Prozession wurde letztmalig im Jahr 1521 aufgeführt. Mit dem Projektvorhaben „Wiederaufführung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507“ möchte die Stadt Zerbst/Anhalt auf einer wissenschaftlich fundierten Basis erstmals eine zeitgenössische Neuinszenierung von einem spätmittelalterlichen deutschen Prozessionsspiel unter Einbeziehung von Vereinen, kirchlichen Institutionen etc. aufführen. Die Aufführung soll Bezug nehmen auf die Zeitphase unmittelbar vor der Reformation, welche sowohl politisch als auch religiös wie auch kulturell sehr bewegt war, und soll diese Zeit für die Nachwelt erlebbar machen.

Ziel ist es, u. a. eine stärkere Identifikation mit der eigenen Tradition und Geschichte herzustellen.

Kooperationspartner für dieses Projekt sind u. a. die Ev. Landeskirche Anhalt, das Bistum Magdeburg, der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden der Stadt Zerbst/Anhalt, der Verkehrsverein Zerbst e. V. etc.

Die Stadt Zerbst/Anhalt beantragte für die Jahre 2016/2017 gemäß dem vorliegenden Antrag vom 22.09.2015 zur Durchführung des o. g. Projektvorhabens finanzielle Zuwendungen beim Landesverwaltungsamt i. H. v. 40.000,00 Euro (45,05 %), beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld i. H. v. 5.000,00 Euro (5,63 %) sowie bei weiteren Dritten i. H. v. 31.800,00 Euro (35,81 %). Die Stadt Zerbst/Anhalt unterstützt das Vorhaben mit finanziellen Mitteln i. H. v. 12.000,00 Euro (13,51 %). Die Gesamtausgaben für das Projektvorhaben sind gemäß dem beigefügten Kosten- und Finanzierungsplan i. H. v. 88.800,00 Euro veranschlagt. Der Kosten- und Finanzierungsplan war zu diesem Zeitpunkt ausgeglichen.

Das Landesverwaltungsamt bewilligte mit Zuwendungsbescheid vom 10.02.2016 im Rahmen der Projektförderung (Anteilsfinanzierung) für das o. g. Vorhaben einen Zuschuss als nicht rückzahlbare Zuwendung i. H. v. bis zu 40.000,00 Euro.

Mit Schreiben vom 02.03.2017 reichte die Stadt Zerbst/Anhalt eine Änderung des Kosten- und Finanzierungsplanes ein. Der Kosten- und Finanzierungsplan mit Stand 02.03.2017 ist ausgeglichen. Gegenüber dem ursprünglichen Kosten- und Finanzierungsplan erhöhten sich die Gesamtausgaben um 32.400,00 Euro auf 121.200,00 Euro.

Die Kostenerhöhung ist hauptsächlich den Kostenpositionen Bühnentechnik und Werbungskosten, hier: Großplakate, zuzuordnen. Für die Leistungen (Tribüne, Sitzplätze, Bühne, Licht, Ton, Videotechnik) erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Die Veranstaltung wird durch ein Unternehmen überregional beworben.

Weiterhin ergaben sich Änderungen in der Finanzierung des Vorhabens. Durch die Gerda-Henkel-Stiftung erfolgte keine finanzielle Förderung. Bei dem Bistum Magdeburg sind für o. g. Projektvorhaben finanzielle Mittel i. H. v. 3000,00 Euro beantragt und zugesagt. Zudem wurden die Einnahmen aus Verkauf (Tickets) neu kalkuliert. Die Einnahmen erhöhen sich um 28.500,00 Euro auf 40.500,00 Euro. Die Erhöhung der Einnahmen basiert auf der Entscheidung des Antragstellers für eine Sitztribüne für das Publikum (1.200 Sitzplätze) auf dem Markt. Die Aufführung des Zerbster Prozessionsspiels wird an drei Tagen erfolgen.

Die Stadt Zerbst/Anhalt beantragte einen vorzeitigen Maßnahmebeginn zum 01.01.2016. Der Kultur- und Tourismusausschuss des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat am 25.11.2015 gemäß der Beschlussvorlage BV/0283/2015 über diesen Antrag entschieden (Beschluss-Nr.: 14/2015). Die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde durch den Landkreis vorbehaltlich der Beschlussfassung des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Haushaltssatzung 2017 und deren Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt zum 01.01.2016 erteilt.

Gemäß § 44 der Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO, MBl. 2001, S. 241 ff.) in der derzeit geltenden Fassung ist vor Bewilligung einer Zuwendung zu prüfen, welche Finanzierungsart unter Berücksichtigung der Interessen der Beteiligten den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit am besten entspricht. Die Zuwendung wird grundsätzlich zur Teilfinanzierung des zu erfüllenden Zwecks bewilligt und zwar in diesem Fall gemäß Pkt. 2.2.1 der VV-LHO nach einem bestimmten Vomhundertsatz oder Anteil der zuwendungsfähigen Ausgaben (Anteilsfinanzierung).

Die Prüfung des Zuwendungsantrages vom 22.09.2015 einschließlich des geänderten Kosten- und Finanzierungsplanes (02.03.2017) ergab zum Prüfzeitpunkt keine Beanstandungen.

Gemäß der fachamtlichen Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 30.09.2015 ist nach derzeitigem Kenntnisstand die Mitfinanzierung des beantragten Vorhabens gesichert und mit der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Zerbst/Anhalt vereinbar.

Im Haushaltsplan 2017 sind zur Durchführung des Projektes „Wiederaufführung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507 im Jahr 2017“ finanzielle Mittel i. H. v. insgesamt 5.000,00 Euro eingeplant, sodass eine finanzielle Förderung möglich wäre.

Die Zuständigkeit des Kultur- und Tourismusausschusses ergibt sich aus § 6 Abs. 5 der Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in der derzeit geltenden Fassung.

Finanzielle Auswirkungen:

<u>HH-Jahr</u>	<u>Produkt-/Sachkonto</u>	<u>Betrag in EUR</u>
2017	281201.53120. USK 53120. 40011	5.000,00

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1_BV_0482_2017

Unterschrift:

U. Schulze
Landrat